

Schriftart: Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1-1,5?

Einleitung Konzept, Vorwort, Erwartungen,

1. Ziel und Konzept der Rallye festlegen

- **Zielgruppe:** Studenten der Hochschul Allianz (fra uas)
- **Art der Rallye:** Mehrtätige E-Bike (Fahrrad) Rallye nach Amsterdam
- **Veranstaltungsziele:** Uni Gemeinschaft Allianz verstärken
Nachhaltigkeitsgedanke Team Building
- **2. Genehmigungen und rechtliche Anforderungen**
- **Erforderliche Genehmigungen:** Wildcamping ?
- **Sicherheitsbestimmungen:** Checkpoints + GPS Gerät ? In gemeinschaft fahren oder Wettrennen
- **Versicherungen:** Eine umfassende Versicherung ist notwendig, um Schäden an Fahrzeugen, Verletzungen und Haftungsfragen zu decken.

3. Festlegung der Strecke

- **Streckenplanung:** Frankfurt nach Amsterdam durch Eurovelo strecke
- **Punkte und Kontrollstationen:** Checkpoints
- **Verkehrsmanagement:** Sicherstellen, dass während der Veranstaltung der restliche Verkehr entweder umgeleitet oder vollständig von der Strecke ferngehalten wird.

4. Finanzierung und Sponsoring

- **Budgetplanung:** Uni Gelder oder Sponsoren finden Partner firmen z.b. fürs Equipment fahrrad outdoor ausrüstung etc Unterkunft.
- **Teilnehmergebühren: ?**
- **5. Logistik und Infrastruktur ?**
- **Zeitplan:** Ein detaillierter Zeitplan für die Rallye ist notwendig. Wann beginnen und enden die einzelnen Etappen? Welche Pausen sind vorgesehen?
- **Verpflegung und Unterkünfte:** Sollten die Teilnehmer und Helfer während der Rallye Übernachtungen benötigen, muss der Veranstalter Hotels, Zeltplätze oder Verpflegungsmöglichkeiten koordinieren.
- **Transport und Material:** Falls die Rallye längere Strecken umfasst, müssen Transportmittel für die Fahrzeuge, Teams und Ausrüstung organisiert werden.

- **Medien und Kommunikation:** Eine stabile Kommunikationsstruktur für die Teilnehmer, das Organisationsteam und die Sicherheitsdienste ist erforderlich. Das kann über Funk, Mobiltelefone oder Satellitenkommunikation erfolgen.

6. Teilnehmermanagement und Anmeldung

- **Online-Anmeldung:** E-Mail oder extra seite mit Anmelde formular oder Google Formula
- **Teilnehmerinformationen:** Packliste, outdoor als auch Fahrrad
- **Technische Abnahme:** Abnahme der Fahrrad sicherheit evtl als event 2 Tage vorher mit dem Asta oder Alle teilnehmer selber überlassen mit ersatz teilen oder ersatzteile wir selber besorgen

7. Sicherheitsvorkehrungen

- **Notfallpläne:** E-Bike akku brand usw ? siehe technische abnahme
- **Sanitätsdienste:** innerhalb europa öffentliche rettungsdienste
- **Streckenübersicht bereitstellen (Karte, beschreibung)**

8. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- **Werbung und Promotion:** Uni, Hochschulbeauftragte für „Allianz“, Instagram, Facebook, Campusstand, Flyer, Hochschulverteiler – E-Mail.
- **Ergebnisse und Berichterstattung:** Gemeinschaftstour (Bsp. In Gruppen z.B Hochschulgruppen oder gemischte Teams) oder Wettkampf (Mit Lauth besprechen)

9. Durchführung und Koordination

- **Teamführung:** Der Veranstalter benötigt ein gut organisiertes Team...
- **Verpflegung und Ausstattung:** Für die Helfer und die Teilnehmer muss für ausreichend Verpflegung, Unterkünfte und technische Unterstützung gesorgt werden.
- **Überwachung der Durchführung:** Während der Rallye müssen alle Abläufe genau überwacht werden, einschließlich der Zeitkontrollen, Sicherheitseinrichtungen und der Kommunikation zwischen den Teams. (Wettkampfgedanke Ja/ Nein)

10. Nachbereitung und Auswertung

- **Ergebnisse veröffentlichen:** Was für Auszeichnung etc.
- **Feedback von Teilnehmern und Zuschauern:** Fragebogen

- **Finanzen abschließen:** Die Veranstaltung muss finanziell abgerechnet werden, einschließlich der Zahlungen an Lieferanten, Sponsoren und Teilnehmer.
(Kostenermittlung)

Abschließende Worte (Idee, Gedanken, Konzeption, Positiv, Negativ)

Die Planung einer Rallye erfordert eine detaillierte und strukturierte Herangehensweise, bei der verschiedene Aspekte wie Sicherheitsvorkehrungen, Logistik, Genehmigungen und Marketing ineinandergreifen. Ein erfolgreicher Veranstalter muss sowohl organisatorische Fähigkeiten als auch ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Teilnehmer und Zuschauer haben.